

Paul Renner zieht sich als SPD-Chef zurück - Neue Wege für Enzkreis!

Paul Renner tritt überraschend als SPD-Kreisvorsitzender in Enzkreis und Pforzheim zurück. Gründe und Nachfolger im Blick.

Pforzheim, Deutschland - Paul Renner, der erst 23-jährige SPD-Kreisvorsitzende des Enzkreises und Pforzheims, hat seine Rücktrittspläne bekannt gegeben! In einer schockierenden Erklärung am Sonntagabend kündigte Renner an, dass er im November nicht erneut für den Posten kandidieren werde. Nach acht Jahren an der Spitze seien die Herausforderungen groß gewesen, darunter die Organisation mehrerer Wahlen und die Bewältigung innerparteilicher Konflikte.

„Es ist an der Zeit, Platz an der Spitze unseres Kreisverbandes zu machen“, betonte Renner, der auch als Fraktionsvorsitzender im Mühlacker Gemeinderat tätig ist. Die SPD hatte vor zwei Jahren die Kreisverbände Pforzheim und Enzkreis zusammengelegt, und jetzt stehen Annkathrin Wulff und Michael Hofsäß bereit, als Doppelspitze die Verantwortung zu übernehmen. Der Zeitpunkt könnte strategisch klug sein, da die Bundestagswahl näher rückt. Die Details seiner Entscheidung sind emotional geladen und spiegeln die Strapazen seiner Amtszeit wider, berichtet www.pz-news.de.

Details

Ort

Pforzheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de